



Brackweder Schachklub von 1924

Vereinszeitung Oktober 2004

Endergebnis Sommerblitz 2004

Hier die Endergebnisse des Sommer-Blitz-Turniers 2004.

Fidemeister Grisha Bluhm, Brackweder SK, gewann überragend das diesjährige Sommer-Blitz-Turnier mit 81,5 Wertungspunkte.

Durch den überzeugenden Gewinn der 7. und letzten Runde sicherte sich Gunther Stephan, Brackweder SK, den 2. Platz in der Gesamtwertung mit 65 Wertungspunkten vor Holger Henrich vom Bielefelder SK mit 59 Wertungspunkten.

Die ersten drei Plätze wurden mit einem Preisgeld von

40 + 20 + 10 Euro vom Spielleiter Gunther Stephan im Auftrage des Brackweder Schachklubs von 1924 belohnt.

Auf den weiteren Plätzen folgen:

Frank Bellers SC Wiedenbrück 35 Punkte

Konstantin volvovik Domovina 33 Punkte

Werner Malcher Brackweder SK 28,5 Punkte

Oliver Schmidt Bielefelder SK 27,5 Punkte

Martin Hohma SC Wiedenbrück 22 Punkte

Martin Lehmann Brackweder SK 16 Punkte

Endergebnis des Vereinspokals 2004

Gunther Stephan konnte durch einen etwas glücklichen Sieg in der letzten Runde die erste Austragung des Vereinspokals für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen folgen Norbert Wolf und Lukas Klein vor Oliver Schmidt und Martin Lehmann.

Die Ergebnisse der letzten Runde: Lehmann-Stephan 0-1; Wolf-Schmidt remis; Klein-Lorenzmeier 1-0; Peters-Baltes remis; Elges-Böhling 1-0; Olyschläger-Walter 1-0.

Die Abschlusstabelle:

1. Gunther Stephan 13
2. Norbert Wolf 10
3. Lukas Klein 10
4. Oliver Schmidt 9
5. Martin Lehmann 8
6. Stephan Peters 7
7. Heinz Lorenzmeier 6
8. Richard Olyschläger 6
9. Klaus Baltes 5
10. Edgar Elges 5
11. Michael Böhling 3
12. Heinz Walter 1

Brackweder Weihnachtsturnier

Termin: Donnerstag, 04. 11. - 16.12. 2004

Ort: 33649 Bielefeld, Kimbernstr. 13

(Vereinlokal Brackweder Schachklub)

Meldeschluss: Donnerstag, 04. 11. um 19.30 Uhr

Zeitplan der Runden: 04.11.; 11.11.; 18.11.; 25.11.;

02.12.; 09.12.; 16.12.2004

Siegerehrung: 23.12.2004

Bedenkzeit: 90 Minuten für die gesamte Partie mit einem Zeitzuschlag von 30 sek. pro Zug.

Spielmodus: 7 Runden nach Schweizer System

Wertung: Gewinn 3 Punkte, Remis 1 Punkt, Verlust 0 Punkte

Startgeld: Erwachsene 10,- Euro, Jugendliche 5,- Euro, Reuegeld 10,- Euro

Preise: 1. Platz: 120 Euro; 2. Platz: 80,- Euro; 3. Platz: 50,- Euro

Turnierleitung: Gunther Stephan



Hier reichte Kasparow kein Remis. Wie gewann er?

Dresden entwickelt sich zur deutschen Schachstadt. An Schulen wird das Spiel der Könige gelehrt, und die Dresdner Vereine richten ein bemerkenswertes Turnier nach dem anderen aus, Ende März war es die Frauen-Europameisterschaft. Innenminister und Schachspieler Otto Schily schaute vorbei, auch der große Gonzo (so nennt ihn der britische Großmeister Jonathan Speelman) Gary Kasparow war da und lockte einige tausend Neugierige. Die Sachsen nutzten die Gelegenheit, um die Bewerbung des Elbflorenz für die Schacholympiade 2008 abzugeben. Gespielt wurde auch, Schily gegen Kasparow. "Ich habe Schwarz, remis reicht mir", sagte Kasparow und schloss nach wenigen Zügen Frieden mit dem Politiker.

Diese Schachkolumne wurde von Conrad Schormann bereitgestellt.

Die Lösung erfolgt in der nächsten Ausgabe!

Bremen: 2. Platz für Kevin-Morris Wigand

Von Dirk Husemann

Erstmalig fuhr eine kleine Brackweder Fraktion zu der Offenen Bremer Jugendschnellschachmeisterschaft. Auch mein früher Starttermin (Treffpunkt am Sonntag Morgen um 7.00 an der Kunsthalle) hatte keinen der vier Interessenten abschrecken können, so dass auch ich früh raus musste. Das Turnier fand dann mit 81 Teilnehmern statt, es wurde in einer Gruppe gespielt, aber getrennt nach Altersklassen gewertet. Die Bedenkzeit betrug 20 Minuten pro Spieler und Partie bei 7 Runden Schweizer System

Sascha Seitz spielte immer abwechselnd und landete bei 3 Punkten auf dem 49. Platz.

Kevin-Morris Wigand lag nach 5 Runden mit 2 Punkten nicht gut im Rennen, doch in den letzten beiden

Runden konnte er sein Punktekonto verdoppeln und hatte dann auch noch Glück mit der Wertung, die ihm sogar den 2. Platz in seiner Altersklasse U12 bescherte.

Richard Olyschläger spielte ziemlich gut und war nach 5 Runden mit 4 Punkten ganz oben dabei. Dann wurden die Gegner sehr stark und Richard konnte leider nicht mehr nachsetzen. Für ihn blieb es bei 4 Zählern und Rang 30, was Platz 6 in der U14 war.

Lukas Klein hatte ebenfalls 4 Punkte nach 5 Runden. In der vorletzten Runde gelang ihm ein Remis, in der letzten ging es für ihn um den Sieg in seiner Altersklasse, doch konnte auch Lukas leider nicht mehr nachlegen. 4,5 Zähler brachten ihm den 17. Platz und Rang 5 in der Altersklasse U16 ein.

Insgesamt gute Leistungen, schade, dass es für die absolute Spitze diesmal (noch?) nicht reichte.

U 16 Saisonstart

Von Dirk Husemann

Zum Auftakt der U16-Saison mussten unsere 2. und 3. Mannschaft in der Verbandsklasse gegeneinander antreten:

Brackwede III Brackwede II 1-3

Brett 1: Sascha Seitz-Björn Kuhlmann. Björn gewann frühzeitig einen Bauern und ließ sich die überlegene Stellung nicht entgehen, womit er Brackwede II in Führung brachte.

Brett 2: Thorben Prieg-Kevin-Morris Wigand. Zunächst hielt sich die Partie ausgeglichen, nach einem Qualitätsgewinn sicherte sich Kevin den Punkt.

Brett 4: Kevin Stockhuß-Dominik Spisla. Zunächst hatte Dominik leichte Vorteile, doch als Kevin zum Angriff kam, konnte er sich durchsetzen. Und auf 1-2 verkürzen.

Brett 3: Raphael Grzonka-Tim Ehrlich. Tim hatte leichte Vorteile, doch nach der Öffnung der Stellung machte Rapahel ein Opfer, was nicht funktionierte, so dass sich Tim schließlich durchsetzen und für die 2. Mannschaft den Sieg sicherstellen konnte.

Wenn die 2. Mannschaft die ganze Saison so spielen kann, hat sie sicherlich Möglichkeiten, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen. Die dritte Mannschaft soll primär dazu dienen, um Erfahrungen zu sammeln, wobei sich sicherlich auch hier Kämpfe gewinnen lassen.

In der Verbandsliga empfing unsere 1. Mannschaft den Aufsteiger aus Bad Lippspringe.

Brackwede I-Bad Lippspringe 4-0

Brett 1: Lukas Klein gewann kampflös.

Brett 4: Lukas Kammel sicherte sich frühzeitig genügend Vorteile, um die Partie leicht zu gewinnen.

Brett 2: Fides Mohr stand nach einem gewonnenen Bauern bereits sehr gut, doch wollte sie einmal die Länge einer Partie voll ausnutzen und übte die Verwertung von gewonnenen Endspielen.

Brett 3: Richard Olyschläger konnte im Mittelspiel seine Gegnerin vor für diese unlösbare Probleme stellen und sorgte damit für das 4-0.

Ein schöner Auftakt, doch die nächsten Spiele werden sicherlich schwerer.

Lösung der Aufgabe 11

Nach 12.e5 gab Schwarz auf. Die Drohung ...Lxh2 ist neutralisiert, und Weiß gewinnt den Ld6 oder den Lg4.

Notation der Partie von Seite 1

Kasparow, G - Bareev, E.
Cannes 2001, Französisch

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.Sgf3 Sf6 5.e5 Sfd7 6.c3
Sc6 7.Ld3 Db6 8.0-0 g6 9.dxc5 Sxc5 10.Sb3 Sxd3
11.Dxd3 Lg7 12.Lf4 0-0 13.Dd2 Ld7 14.Tfe1 a5
15.Lh6 a4 16.Lxg7 Kxg7 17.Sbd4 Sa5 18.Tab1 Sc4
19.Df4 Dd8 20.h4 h6 21.Dg3 De7 22.Se2 Kh7 23.Sf4
Tg8 24.Te2 Taf8 25.Tbe1 Tc8 26.Sh2 g5 27.Sh5 gxh4
28.Dh3 Tg5 29.Sf6+ Kg7 30.f4 Tg6 31.Shg4 Th8
32.Sh5+ Kf8 33.Sgf6 Lc6 34.Dxh4 a3 35.b3 Sb2
36.Kh2 Dc5 37.Te3 d4 38.Tg3 dxc3 39.Txg6 fxg6



Bareev, E.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:
Dirk Husemann

Schachkolumne:
Conrad Schormann

Druck:
Helmut Quakernack

Fotos:
Gerhard Hochmann

Auflage:
120 Stück

Dortmund 2004: Brackweder mit Licht und Schatten, Spannung bei den Großmeistern

Von Dirk Husemann

Am 2. Tag der Sommerferien ging es für unsere U16 Mannschaft wieder nach Dortmund, um am Sparkassen Chess Meeting teilzunehmen. Für unsere Leute war in diesem Jahr (noch) das B-Open angesagt, da wir in der Jugendherberge (die in extrem günstiger Entfernung vom Spiellokal lag) in unserem Zimmer noch ein Bett frei hatten, konnten wir auch den Gütersloher Nachwuchscrack Tobias Scharnowski mitnehmen. Tobias trat im A-Open an.

Die erste Runde lief an unseren Leuten überwiegend vorbei, Fides Mohr, Lukas Kammel und Lukas Klein mussten die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen, nur Richard Olyschläger hatte Glück, er konnte nach einer schlechten Stellung die Partie noch kippen und gewann als einziger Brackweder. Nach der Runde mussten wir noch die Koffer auspacken (dabei musste ich leider mal wieder feststellen, dass auch Jugendliche sehr vergesslich sein können; was da wieder so alles vergessen wurde ... aber wir wollen ja keine Namen nennen!) und die Betten beziehen, auch haben wir noch mal kurz bei den Großmeistern vorbeigeschaut, aber da wurde viel Remis gespielt. Abends wurde noch reichlich dem Brettspiel gefrönt.

Der 2. Tag begann mit weiteren Einträgen in das große Buch der Ausreden, als es mal wieder darum ging, sich nicht dem morgendlichen Joggen anzuschließen.

Immerhin wurde die Schachrunde zur absoluten Brackweder Runde. Lukas Kammel konnte frühzeitig eine Figur gewinnen, Fides behielt im umständlich behandelten Turmendspiel die Oberhand; Lukas Klein konnte die Partie nach gegnerischen Ungenauigkeiten wieder kippen und Richard ließ zwar gute Möglichkeiten aus, überstand aber die eigene Zeitnot und sein Freibauer entschied dann die Partie. Während ein Teil nachmittags dann wieder den Großmeistern über die Schulter schaute, vertrieb sich der andere in der Jugendherberge die Zeit.

Der nächste Tag lief dafür wieder einmal fast komplett an uns vorbei (Immerhin gibt es insofern positives zu vermelden, als das sich immerhin einer traute, morgens mit zu joggen). Fides und Richard patzten jeweils eine Figur ein; Lukas Klein misshandelte seine nette Stellung; nur Lukas Kammel konnte den frühen Fehler seines Gegners bestrafen und kam zu einem leichten Sieg. Nachmittags hatten einige immer noch nicht genug von den Großmeisterremisen, während die anderen aufgrund des miesen Wetters in der Jugendherberge mit Kartenspielen sich die Zeit vertrieben. Am Abend ging es zum Essen mal in eine asiatische Imbissbude. Für den einen oder anderen überraschend, stellte sich Chili-Sauce in zu sorgloser Portionierung als doch recht scharf heraus ...

Auch die 4. Runde sah keine brillanten Brackweder Leistungen. Zwar konnte Lukas Klein mit einer sauberen positionellen Partie einen Punkt einfahren, doch Fides Mohr unterschätzte eine Abwicklung; Lukas Kammel stand einfach zu passiv und Richard Olyschläger entglitt seine gute Stellung nach einigen Ungenauigkeiten. Der Nachmittag wurde wieder zweigleisig gestaltet: Die eine Gruppe schaute erneut den Großmeistern über die Schulter, die andere erprobte die Freizeitmöglichkeiten Tischtennis und Kicker in der Jugendherberge.

Als wir am nächsten Morgen zum Auto tapperten, gab es für

mich eine unangenehme Überraschung, da aus einem meiner Reifen die Luft entwichen war. Insofern mussten die Kids an diesem Tag bei der Vorbereitung aus „Autopilot“ schalten, da ich mich mit den gelben Engeln in Verbindung setzen durfte, um auch wieder fahren zu können.

Die 5. Runde brachte mal ein ausgewogenes Bild: Fides Mohr konnte ihre Partie zwar nicht mit Turmpopfer und einem Matt in spätestens 5 Zügen krönen, gewann aber ebenso wie Lukas Kammel, der die gegnerischen Fehler bestrafte; während Richard Olyschläger die eigenen Felderschwächen unterschätzt hatte und durch Ungenauigkeiten verlor und Lukas Klein im Endspiel gerade die falsche Idee hatte. Am Nachmittag wohnten wir den letzten Vorrunden des Großmeisterturniers bei. Dort kam es am Abend zu einem Tiebreak, nachdem in dieser Vorrundengruppe nur Remis gespielt worden war. Im Schnellschach ging es dann richtig zur Sache, das Publikum tobte, als es der 14jährige Sergej Karjakin schaffte, Weltmeister Wladimir Kramnik zu besiegen. Besonders beeindruckend (und hoffentlich lehrreich für unsere Leute) fand ich, wie konzentriert und mit welch unbewegtem Gesichtsausdruck die Großen auch über eine halbe Stunde an ihrem Brett ausharrten, ohne woanders hinzuschauen.

Insofern ging es mit guten Vorsätzen in die 6. Runde. Lukas Kammel war allerdings viel zu schnell und verlor bald; Fides und Richard kamen beide zu Remisen (bei beiden wäre mehr aber auch weniger möglich gewesen) und Lukas Klein sorgte im Endspiel für den einzigen Brackweder Tagessieg. Abends waren wir noch zum Boule in einem nahe gelegenen Park.

Lukas Klein gewann die nächste Runde kampflos; Fides und Lukas Kammel verloren; Richard fehlte im späten Mittelspiel etwas der Kampfgeist; deswegen endete die Partie unentschieden. Da die Partien alle recht kurz waren, konnten wir das gute Wetter für einen Gang ins Freibad nutzen.

Eine weitere rekordverdächtige Kurzurunde kam in der 8. Runde auf uns zu. Bei einer durchschnittlichen Zügezahl zwischen 22 und 23 konnten Lukas Kammel und Fides Mohr mit Glück gewinnen, während es bei Lukas Klein und Richard weniger gut lief. Der Nachmittag und Abend wurde dann verschiedenen Brett- und Kartenspielen gewidmet.

Die letzte Runde wurde leider zum Spiegelbild der ersten Runde; Richard gewann und die anderen verloren, also hatten am Ende Fides 3,5, der Rest 4 Punkte. Um meinen Lieblingsspruch zu zitieren, wäre da natürlich mal wieder viel mehr drin gewesen. Leider standen diesmal sehr viele unnötige Fehler einer besseren Leistung im Wege, dennoch konnten Lukas Kammel und insbesondere Richard Olyschläger ihre DWZ erheblich verbessern.

Nachdem die Amateure mit ihren Open fertig waren, konnten wir uns ungehemmt dem Großmeisterturnier widmen. Für Spannung sorgte da insbesondere der Finaltag, zumal dieser einen tag nach den Open stattfand, so dass wir die Partien auch mal von Anfang an mitbekommen konnten. Da war es schon toll, eine Partie mal über die ganze Distanz zu verfolgen und da es im Finale zwischen Anand und Kramnik auch noch zu einem wirklich sehenswerten Schnellschachtiebreak kam, hatte sich der zusätzliche Tag definitiv gelohnt.

U 12: Super-Auftakt für beide Mannschaften

Von Dirk Husemann

In der ersten U12 Doppelrunde der neuen Saison bekamen es unsere beiden Mannschaften mit den beiden Gütersloher Teams zu tun. Die Kämpfe liefen diesmal optimal für uns.

Brackwede II - Gütersloh I 3-1

Brett 1: **Thiemo Hoffmann** hatte das Glück, dass sein Gegner eine Figur nicht schlug, stattdessen kam Thiemo zu einem Grundlinienmatt.

Brett 4: **Oliver Beck** kam nach einem gegnerischen Fehler zu einem Damengewinn, kurz darauf folgte auch das Matt

Brett 3: **Nathan Isringhausen** erwischte nicht seinen besten Tag und verlor.

Brett 2: **Jan Beutler** vergaß nach einem längeren Damenausflug die Rochade und stand bald schlecht. Doch ein gegnerischer Fehler brachte die Wende in der Partie.

Brackwede I - Gütersloh II 4-0

Brett 2: **Sven Kuhlmann** gewann frühzeitig die Dame und setzte dann auch noch Matt.

Brett 4: **Dominik Lengnick** nutzte eine Fesselung zu einem Figurengewinn aus, nach weiterem Materialvorteil gab seine Gegnerin auf.

Brett 3: **Victor Küpper** überfiel den gegnerischen König und setzte Matt.

Brett 1: **Fides Mohr** übernahm schnell die Initiative. Nach gegnerischen Fehler war die Partie dann vorbei.

Gütersloh II - Brackwede II 1-3

Brett 3: mussten wir leider freilassen.

Brett 1: **Thiemo Hoffmann** kam zu einem Blitzmatt.

Brett 4: **Oliver Beck** gewann zwar früh eine Figur, hatte dann aber auch etwas Glück, letzten Endes konnte er aber matt setzen.

Brett 2: **Jan Beutler** stürmte etwas zu forsich vor, gewann aber erst die gegnerische Dame und dann auch die Partie.

Gütersloh I - Brackwede I 0-4

Brett 4: **Dominik Lengnick** nahm seinem Gegner einige Figuren ab und setzte dann auch Matt.

Brett 3: **Victor Küpper** hatte so viele Figuren mehr, dass das Matt nur eine Frage der Zeit war.

Brett 2: **Sven Kuhlmann**

gewann bald Material, ließ sich mit dem Mattsetzen allerdings etwas Zeit.

Brett 1: **Fides Mohr** hatte frühzeitige Vorteile, ließ sich allerdings mit deren Verwertung diesmal etwas mehr Zeit.

Die nächste Doppelrunde wird dann sicherlich zeigen, ob beide Mannschaften weiterhin ganz oben mitmischen können.



III. Mannschaft: Gelungener Saisonstart

von Dirk Husemann

Die neuformierte dritte Mannschaft konnte das erste Saisonspiel bei Delbrück II mit 5-3 gewinnen und damit 2 wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg erzielen. Auch wenn das Ergebnis knapp klingt, war der Kampf vom Verlauf her deutlich.

Brett 2: **Jens Placke** stand eigentlich unter dem Druck, schnell wegen seiner Diplomarbeit nach Hause zu müssen. Sein Gegner verhielt sich sehr kooperativ, als er statt eines Bauern gleich eine Figur einstellte und dann auch sofort aufgab.

Brett 3: ich hatte das Glück, dass mein Gegner nicht rochierte und dann an einer Stelle a tempo zog, was ich mit einem Opfer widerlegen konnte, welches mir zum Sieg ausreichenden Vorteil einbrachte.

Brett 5: **Heinz Lorenzmeier** stand frühzeitig schon sehr gut, doch dann ließ er seinen Gegner aus einem Mattnetz entschlüpfen und musste es bis ins Endspiel spannend machen, bevor er gewann.

Brett 7: **Fides Mohr** übersah in der Eröffnung eine gegnerische Möglichkeit und stand dann schlechter. Aber sie entdeckte das richtige Motiv der verschiedenfarbigen Läufer und kam zu einem Remis.

Brett 4: **Gerd Hochmann** konnte seinem Gegner mit einem taktischen Trick einen Bauern abnehmen, danach entstand jedoch eine Remisschaukel.

Brett 8: Ersatzmann **Michael Böhling** gewann im Endspiel eine Figur und verwertete diesen Vorteil leicht.

Brett 6: **Richard Olyschläger** spielte zunächst ganz ansprechend, unterschätzte dann aber die gegnerischen Drohungen und musste bald darauf aufgeben.

Brett 1: **Stephan Peters** hatte schon in der Eröffnung Probleme, konnte aber im Mittelspiel die Stellung ausgleichen. Im Endspiel spielte sein Gegner dann aber einfach besser, so dass Stephan aufgeben musste. Insgesamt ein schöner Auftakt und sicherlich waren noch nicht alle in Bestform, so dass hier auch noch mehr drin ist.

Möhnesee-Pokal 2004

Von Dirk Husemann

Unsere 4 Jugendlichen Fides Mohr, Raphael Grzonka, Dominik Spisla und Richard Olyschläger spielten am letzten Augustwochenende beim Möhnesee-Pokal in der B-Gruppe (DWZ 1800) mit. In den ersten 3 Runden lief nicht viel zusammen, trotz einiger guter Chancen kam nicht mehr Zählbares als ein Sieg von Fides und ein kampflöser Punkt von Richard. Die 4. Runde war dann die Brackweder Runde, Fides kam nach einer wechselvollen Partie zu einem Remis, während die anderen allesamt gewinnen konnten. Richard siegte in der 5. Runde mit einer klasse Angriffspartie, als er seinen Gegner überrollte, während bei den anderen leider nichts mehr zusammenkam. Runde 6 sah mit Fides und

Raphael zwei Sieger, in der letzten Runde konnte Fides nochmals nachsetzen, während Dominik zu einem Remis kam.

Insgesamt kamen die Jugendlichen auf folgende Punkte: Dominik Spisla 1,5; Raphael Grzonka 2; Richard Olyschläger 3; Fides Mohr 3,5. Während es für die beiden erstgenannten das erste Turnier war und es darum ging, überhaupt erst einmal Erfahrungen zu sammeln und sich eventuell eine DWZ zu erspielen, konnten Richard und Fides wichtige Hinweise auf ihre derzeitige Form bekommen und kurz vor Saisonbeginn nochmals antesten, für welche Bereiche die Spielstärke schon reicht und wo im Training noch etwas genauer hingehaut werden müsste.

U 12 Brackwede I marschirt

von Dirk Husemann

Die 2. Doppelrunde der Saison brachte für die I. Mannschaft zwei klare Siege, während die II. Mannschaft zu einem Remis kam und auch eine Niederlage einstecken musste.

Brackwede II-Heepen 2-2

Brett 2: ging diesmal leider kampflöser verloren

Brett 3: **Oliver Beck** startete ganz erfolgsversprechend, auch nach dem Einstellen der Qualität sah es nicht unbedingt schlecht aus, doch dann achtete Oliver nicht ausreichend auf die eigene Grundreihe und verlor.

Brett 4: **Jonas Diekmann** stand lange ausgeglichen, konnte sich aber letzten Endes durchsetzen.

Brett 1: **Thiemo Hoffmann** gewann nach gegnerischer Unachtsamkeit die Dame und schließlich auch die Partie.

Brackwede I-Bünde 4-0

Brett 2: **Sven Kuhlmann** gewann eine Figur und bald danach auch die Partie.

Brett 3: **Dominik Lengnick** gewann schnell gegnerische Figuren und auch den Punkt.

Brett 4: **Julian Beck** griff den gegnerischen König an und konnte diesen schließlich auch erlegen.

Brett 1: **Fides Mohr** konnte den erspielten Vorteil souverän verwerten.

Bezirksjugendmeisterschaft in Brackwede

Kuhlmann,S - Plaßmann,N [B30]

BJEM U12 (4), 03.10.2004

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 e6 4.c3 d5 5.exd5 exd5 6.De2+ Le6 7.Lb5 Le7 8.0-0 Dd7 9.d4 c4 10.Te1 h6 11.Se5 Dd6 12.Lf4 Lf5 13.De3 13...Df6 Diagramm
14.Sxc4 dxc4 15.d5 Tc8 16.Sd2 a6 17.dxc6 bxc6 18.Lxa6 Td8 19.Lxc4 g5 20.Lc7 Td7 21.Le5 Dg6 22.Lxh8 Kd8 23.Db6+ Tc7 24.Le5 Ld6 25.Sf3 Lxe5 26.Tad1+ Ke7 27.Sxe5 Df6 28.Dxc7+ Ke8 29.Lxf7+ Kf8 30.Db8+ Kg7 31.Dxg8# 1-0

Bünde-Brackwede II 3-1

Brett 2: ging erneut kampflöser verloren

Brett 3: **Oliver Beck** stand gut, ließ dann aber einige Chancen aus und verlor schließlich.

Brett 4: **Jonas Diekmann** startete gut, kam dann aber in Nachteil. Mit überlegter Spielweise konnte er die Partie jedoch kippen und gewinnen.

Brett 1: **Thiemo Hoffmann** hatte seine Chancen, die er aber nicht nutzen konnte und schließlich verlor.

Heepen-Brackwede I 1-3

Brett 1: **Fides Mohr** gewann kampflöser.

Brett 2: **Sven Kuhlmann** hatte sehr viel Glück, eigentlich wollte er nach groben Fehlern schon aufgeben, doch dann drohte er Matt, die Gegnerin achtete nicht darauf und Sven gewann die Partie.

Brett 3: **Dominik Lengnick** stellte eine Figur ein und wurde bald danach Matt gesetzt.

Brett 4: **Julian Beck** stellte eine Falle, in die die Gegnerin hineintappte, so dass Julian gewann.

Brackwede I führt nun mit 3 Punkten Vorsprung die Tabelle an. Die II. Mannschaft hat 5-3 Punkte und es wird hier sehr schwer werden, noch auf den 2. Platz und die damit verbundene Qualifikation für die Zwischenrunde vorzurücken.



Wichtige Termine

Tag	Datum	Liga/Veranstaltung	Begegnung/Ort
So	10.10.2004	Verbandsklasse (2)	Hücker-Aschen-Br. III
So	10.10.2004	1. Kreisklasse (2)	Br. V-Gütersloh IV
So	10.10.2004	2. Kreisklasse (2)	Verl IV-Br. VI
So	17.10.2004	Verbandsliga (2)	Heepen II-Br. II
So	31.10.2004	2. Kreisklasse (3)	Br. VI-Laskers Erben II
Do	04.11.2004	Dähnepokal (2)	Weberei (Gütersloh)
Do	04.11.2004	Brackweder Weihnachtsopen (1)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
So	07.11.2004	Verbandsliga (3)	Br. II-Halle
Do	11.11.2004	U12 (5)	Br. II-Br. I
Do	11.11.2004	Viererpokal (2)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
Do	11.11.2004	Brackweder Weihnachtsopen (2)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
So	14.11.2004	Regionalliga (3)	Br. I-Gütersloh
So	14.11.2004	Verbandsklasse (3)	Br. III Enger-Spenge II
So	14.11.2004	Bezirksklasse (3)	Verl II-Br. IV
Do	18.11.2004	Brackweder Weihnachtsopen (3)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
So	21.11.2004	1. Kreisklasse (3)	Rietbeg III-Br. V
Do	25.11.2004	Dähnepokal (3)	Weberei (Gütersloh)
Do	25.11.2004	Brackweder Weihnachtsopen (4)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
So	28.11.2004	Verbandsliga (4)	Geseke-Br. II
So	28.11.2004	2. Kreisklasse (4)	Verl III-Br VI
Do	02.12.2004	Brackweder Weihnachtsopen (5)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
So	05.12.2004	Verbandsklasse (4)	Versmold-Br. III
Do	09.12.2004	Brackweder Weihnachtsopen (6)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
Do	09.12.2004	Viererpokal (3)	???
So	12.12.2004	Regionalliga (4)	Herford-Br. I
So	12.11.2004	Bezirksklasse (4)	Gütersloh III-Br. IV
Do	16.12.2004	Dähnepokal (4)	Weberei (Gütersloh)
Do	16.12.2004	Brackweder Weihnachtsopen (7)	Vereinsheim Kimbernstraße 19.30
So	19.12.2004	Verbandsliga (5)	Br. II-ZZ Minden
So	19.12.2004	1. Kreisklasse (4)	Br. V-Herzebrock/Clarholz II
So	09.01.2005	2. Kreisklasse (5)	Br. VI-Heepen VI
Do	13.01.2005	Dähnepokal (5)	Weberei (Gütersloh)
So	16.01.2005	Verbandsklasse (5)	Br. III-Lage
Do	20.01.2005	Viererpokal Finale	???
So	23.01.2005	Regionalliga (5)	Br. I-Lippstadt II
So	23.01.2005	Bezirksklasse (5)	Br. IV-Harsewinkel
So	30.01.2005	Verbandsliga (6)	Rietberg-Br. II
So	30.01.2005	1. Kreisklasse (5)	Gütersloh V-Br. V
So	06.02.2005	Verbandsklasse (6)	Sieker-Br. III
So	06.02.2005	2. Kreisklasse (6)	Br. VI-Brake III
So	13.02.2005	Regionalliga (6)	Detmold-Br. I
So	13.02.2005	Bezirksklasse (6)	Ennigerloh/Oelde II-Br. IV
So	20.02.2005	1. Kreisklasse (6)	Rheda III-Br. V
So	27.02.2005	Verbandsliga (7)	Br. II-Lieme
So	27.02.2005	2. Kreisklasse (7)	Br. VI-Verl IV
So	06.03.2005	Verbandsklasse (7)	Br. III-Werther II
Sa	12.03.2005	Brackweder Schulschachcup	
So	13.03.2005	Regionalliga (7)	Br. I-Lemgo
So	13.03.2005	Bezirksklasse (7)	Br. IV-SRBIJA „M. Tilev“
So	10.04.2005	Verbandsliga (8)	Bünde-Br. II
So	10.04.2005	2. Kreisklasse (8)	Laskers Erben II-Br. VI
So	17.04.2005	Verbandsklasse (8)	Kirchlengern-Br. III
So	17.04.2005	1. Kreisklasse (7)	Br. V-Wiedenbrück III
So	24.04.2005	Regionalliga (8)	Br. I-Wiedenbrück
So	24.04.2005	Bezirksklasse (8)	Enigerloh/Oelde III-Br. IV
So	08.05.2005	Verbandsliga (9)	Br. II-Lippstadt III
So	08.05.2005	2. Kreisklasse (9)	Br. VI-Verl III
So	29.05.2005	Verbandsklasse (9)	Br. III Blauer Springer Paderborn II
So	29.05.2005	2. Kreisklasse (10)	Heepen VI-Br. VI
Sa	04.06.2005	Teuto-Cup 2005 (???)	Gesamtschule Brackwede
So	05.06.2005	Regionalliga (9)	Minden-Br. I
So	05.06.2005	Bezirksklasse (9)	Br. IV-Friedrichsdorf/Senne II
Sa	18.06.2005	OWL-Pokal	
So	19.06.2004	Stichkämpfe Verband	Br. I; II; III ???